

BÜRGERMEISTERBRIEF – MAI 2020, Nr. 4



AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE ALTENFELDEN



INFORMATION für unsere Gemeindebürger

Seit Freitag, 15. Mai 2020 ist das Gemeindeamt auch für den Parteienverkehr wieder zu den gewohnten Parteienverkehrszeiten geöffnet - natürlich unter Berücksichtigung der vorgegebenen Schutzmaßnahmen.

Größere Menschenansammlungen im Amtsgebäude sollen weiterhin vermieden werden. Um die Anzahl von gleichzeitig anwesenden Bürgern im Gemeindeamt zu beschränken, ersuchen wir vorm Eintreten zu schauen, ob Zutritt möglich ist und die Einhaltung des Sicherheitsabstandes gewährleistet ist.

Das Betreten des Gemeindeamtes ist für Bürgerinnen und Bürger zur Zeit nur mit einem Mund- und Nasenschutz gestattet. Beim Eingang ist ein Desinfektionsständer aufgestellt und die Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, vor dem Eintritt in die Amtsräume die Hände entsprechend zu desinfizieren.

Wir beantworten Ihre Anliegen, sofern möglich, auch gerne per Telefon, Email oder auch auf Homepage:

 07282/5555-0  gemeindeamt@altenfelden.at bzw.  www.altenfelden.at



Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Unterstützung!

Der Bürgermeister:

Maurus Jörwinger

Eintragungsverfahren für VOLKSBEGEHREN

In der Zeit vom 22. Juni 2020 bis einschließlich 29. Juni 2020 findet das Eintragungsverfahren für nachstehende Volksbegehren statt:

- **Asyl europagerecht umsetzen**
- **Smoke-JA**
- **Smoke-NEIN**
- **EURATOM-Ausstieg Österreichs**
- **Klimavolksbegehren**

In der Marktgemeinde Altenfelden, Veldenstraße 3 (Bürgerservice) kann die Eintragung an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 22. Juni 2020 von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 23. Juni 2020 von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 24. Juni 2020 von 07.:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 25. Juni 2020 von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Freitag, 26. Juni 2020 von 07:00 Uhr bis 16.:00 Uhr

Samstag, 27. Juni 2020 von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Sonntag, 28. Juni 2020 geschlossen

Montag, 29. Juni 2020 von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020), 20:00 Uhr durchführen.

Ein DANKESCHÖN

Einen Herzlichen Dank an Hrn. Clemens Schietz, der sich während der CORONA Krise spontan für die Sicherstellung der Grundversorgung von unterstützungsbedürftigen Gemeindebürgern bereit erklärt hat. Diese Hilfsaktion wurde ehrenamtlich durchgeführt. Es ist ein gutes Gefühl und ein Gefühl von Sicherheit, wenn man sich in derartigen, schwierigen Situationen auf unsere jungen Gemeindebürger verlassen kann. DANKE!

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Zeckenschutzimpfung 2020

Die Zeckenschutzimpfung 2020 wird heuer nicht mehr in den Gemeinden stattfinden. Die Bürger werden ersucht entweder beim Hausarzt oder beim Sanitätsdienst Rohrbach (Bezirkshauptmannschaft Rohrbach) die Impfung durchführen zu lassen. Bitte unbedingt vorher bei Bezirkshauptmannschaft Rohrbach unter Tel. 07289/8851-0 anrufen und einen Termin für die Zeckenschutzimpfung vereinbaren.

Hecken und Sträucher zurückschneiden!

Durch unzureichenden Hecken- und Strauchrückschnitt (auch Baumschnitt) entstehen bei Straßen im Kreuzungsbereich Gefahrenstellen für den Fußgänger und Fahrzeugverkehr, insbesondere Sichtbehinderungen durch herausragende Sträucher und Äste. Leider wird dabei aber fallweise zu wenig darauf geachtet, dass auch dem angrenzenden Straßenraum das entsprechende Augenmerk zu schenken ist. Bäume, Sträucher und Hecken, die auf Straßen und Gehwege hinausreichen, sind nicht nur sichtbehindernd, sondern stören auch die Passanten. Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist es daher unumgänglich, dass die Sträucher und Hecken ordnungsgemäß zurück geschnitten werden. Wir ersuchen dies besonders zu beachten, damit kein Einschreiten seitens der Straßenverwaltung (Gemeinde) notwendig wird!

Bitte beachten:

Nach dem OÖ Straßengesetz dürfen Zäune und Hecken innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (das ist bei Gemeindestraßen die Gemeinde und bei Landesstraßen die Straßenmeisterei) errichtet bzw. gepflanzt werden. Einzelne Bäume, Baumreihen oder Sträucher dürfen nur in einem Abstand von mehr als einem 1 m zum Straßenrand gepflanzt werden. Wenn es durch Bäume, Sträucher, Hecken oder dgl. zu einer Sichtbehinderung kommt, so kann der Bürgermeister bzw. die Bezirkshauptmannschaft den Grundeigentümer mit Bescheid auffordern, die Sichtbehinderung zu beseitigen. Unabhängig davon kann aber der Eigentümer des Straßengrundes in Ausübung des Eigentumsrechts Äste, die vom Nachbargrund in den Luftraum des Straßengrundes hängen, zurückschneiden!



Geschätzte Eltern!

Wir möchten Sie informieren, dass aus derzeitiger Sicht die Sommerkinderbetreuung in Kleinzell für Kinder von 3 - 10 Jahren von

13. Juli bis 4. September 2020

stattfinden wird. Es gibt bereits zahlreiche Anmeldungen, wodurch die Betreuung aus finanzieller Sicht sichergestellt werden kann. Das Projekt wird von den beteiligten Gemeinden großzügig finanziell unterstützt.

Es sind derzeit noch Plätze frei. Sie können Ihr Kind/Ihre Kinder **noch bis zum 28. Mai 2020** am Gemeindeamt anmelden. Formulare sind auf der Homepage (www.altenfelden.at) oder am Gemeindeamt erhältlich. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung nach dem Anmeldeschluss (28. Mai 2020) nicht mehr möglich!

Auf Grund der Corona-Krise steht jedoch zurzeit noch nicht fest, wie groß die Gruppengröße der betreuten Kinder sein darf. Die Vergabe der freien Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte aufgrund von gesetzlichen Vorgaben kein Platz für Ihr Kind/Ihre Kinder verfügbar sein, werden Sie Anfang Juni darüber informiert.

Die Höhe der Elternbeiträge bleibt wie bereits bekanntgegeben:

für das 1. Kind	€ 60,00/Woche
für das 2. Kind	€ 40,00/Woche
für das 3. Kind	€ 30,00/Woche

Die Kosten für das Mittagessen betragen zusätzlich € 4,50/Portion (bei einer Betreuung bis nach 12:00 Uhr ist das Mittagessen verpflichtend).

Gerade in dieser schwierigen Zeit der Corona-Krise wird es für manche Eltern wichtig sein, für Ihre Kinder eine Betreuungsmöglichkeit in den Sommerferien zu sichern. Wir möchten Sie mit diesem Angebot in der Kinderbetreuung unterstützen und freuen uns auf die Anmeldung Ihrer Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Gottwinger
Bürgermeister

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Information der öffentlichen Bibliothek Altenfelden

Ab Mitte Mai dürfen Bibliotheken unter bestimmten Voraussetzungen wieder öffnen. Die Bibliothek Altenfelden ist demnach ab **Sonntag, 17. Mai 2020** zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. Damit Sie und das Personal gesund bleiben, bitten wir Sie, die vorgeschriebenen Regeln zu beachten und einzuhalten:

- Max. 5 Personen können gleichzeitig in der Bibliothek sein.
- Betreten Sie die Bibliothek nur mit einem Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren Sie beim Eingang die Hände.
- Halten Sie stets einen Abstand von mindesten 1 Meter zu anderen Besuchern sowie dem Bibliothekspersonal (ausgenommen zu Ihren eigenen Familienmitgliedern).
- Nehmen Sie nur Medien in die Hand, die Sie auch tatsächlich entleihen wollen.
- Halten Sie Ihren Aufenthalt so kurz wie möglich!
- Für die in der Corona-Zeit entlehnten Medien wird bei der Rückgabe keine Überziehungsgebühr verrechnet.
- Ab dem Zeitpunkt der Bibliotheks-Öffnung gelten wieder die normalen Entlehngebühren.
- Beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln: Verzichten Sie auf körperlichen Kontakt (z.B. Händeschütteln). Waschen Sie nach dem Besuch Ihre Hände gründlich mit Seife.
- Alle zurückgebrachten Medien werden desinfiziert und nach 3 Tagen wieder zum Verleih freigegeben.

Auf Ihren Besuch freut sich das Bibliotheksteam!

Absage Panoramalauf 2020

Der Generali Panoramalauf in Altenfelden findet heuer bedingt durch die Corona-Krise **nicht statt!!**

Mediendienst der Caritas in OÖ - Weit mehr als nur ein Job mit Zukunft!

**Caritas
&Du**

Die Caritas OÖ bildet in ihren Schulen in Linz und Linz-Urfahr Fachkräfte im Alten-, Familien- und Behindertenbereich aus. Die AbsolventInnen sind nicht nur in der Krise eine bedeutende Stütze für die Gesellschaft, sondern im Leben des Einzelnen, der sie braucht, eine wertvolle Lebensbegleitung. Für das neue Schuljahr 2020/21 sind noch Plätze frei. Der Einstieg in die Ausbildung ist ab 16 Jahren. Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Die Caritas OÖ bildet in ihren drei Schulen die Pflege- und Betreuungs-Fachkräfte von morgen aus. Die AbsolventInnen können in den Bereichen Altenarbeit, Familienarbeit oder in einer Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen mit krisenfesten Arbeitsplätzen mit Zukunft rechnen: In Wohnformen und Tagesbetreuungen für SeniorInnen, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die SozialbetreuerInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz. „Die AbsolventInnen unserer Caritas-Schulen sind in ihrer Arbeit für die Menschen wertvolle BegleiterInnen“, sagen die Schulleiterinnen Mag.a Elisabeth Heinze und Ingrid De Verrette.

Der Start in die Ausbildung ist nach der 9. Schulstufe mit dem Vorbereitungslehrgang möglich. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Nähere Informationen:

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)

Schiefersederweg 53, 4040 Linz, Tel.: 0732/737782, www.ausbildungszentrum-linz.at

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Integrative Behindertenbegleitung), Salesianumweg 3, 4020 Linz, Telefon: 0732 772 666-4710, www.sob-linz.at